

Wort für Wort. Totale Rezitation der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

von Martin Leitner

Regie: Gerhard Rühm

Produktion: ORF 2026, ~ 55 Minuten

Am 22. Februar 2025 haben über 1000 Menschen vor dem Portal des Volkstheaters in Wien die 1948 verfassten 30 Artikel der 'Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte' WORT FÜR WORT klar und laut in ein Mikrofon gesprochen. Diese Worte waren mit Hilfe eines Lautsprechersystems im Umfeld hörbar. Das Konzept für diese Intervention im öffentlichen Raum stammte von Gerhard Rühm, dem Mitbegründer der Wiener Gruppe und Grandseigneur der österreichischen Kunst. Gerhard Rühm arbeitet trotz seines hohen Alters von 96 Jahren unermüdlich und ist omnipräsent. Aus dieser Kooperation mit dem Volkstheater Wien hat der Kunstverein TONSPUR und sein künstlerischer Leiter Georg Weckwerth gemeinsam mit ORF Tonmeister Martin Leitner in der Regie von Gerhard Rühm aus den Tonaufnahmen der Wortspenden der performativen Intervention 'Wort für Wort. Totale Rezitation der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte' eine Radiofassung für Ö1 Blaue Stunde / Kunstradio entwickelt. Die Weltpremiere der Arbeit wird als 8-Kanal-Soundinstallation an einem so bedeutenden und historisch aufgeladenen Ort wie dem Heldenplatz vor dem Weltmuseum Wien von 13. bis 30. August präsentiert. Der Heldenplatz ist bewusst gewählt. Als einer der berühmtesten Plätze des Landes und zentraler Ort österreichischer Erinnerungskultur bietet dieser Platz den angemessenen und würdigen Rahmen für die Präsentation eines künstlerischen Konzepts, das unter Mitwirkung vieler Menschen umgesetzt wurde. Nicht 1 Künstler wird in der Installation WORT FÜR WORT repräsentiert, sondern wir als Menschen, mit unseren demokratischen Werten, die es mehr denn je zu verteidigen gilt. Eine Produktion von TONSPUR Kunstverein Wien in Zusammenarbeit mit Ö1 Blaue Stunde. Ermöglicht von Kunst im öffentlichen Raum Wien. Gefördert von Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport. Unterstützt von Weltmuseum Wien und Burghauptmannschaft Österreich.

siehe auch: Rühm-Aktion: Passanten lesen Menschenrechte

[<https://wien.orf.at/stories/3294322/>]